

# NEUE BÜCHER - Belletristik

November 2015



**Allende, Isabel**  
**Der japanische Liebhaber**  
335 S. – 2015  
**Verlag: Suhrkamp**

Für Irina ist der neue Job ein Glücksfall. Die junge Frau soll für die Millionärin Alma Belasco als Assistentin arbeiten. Mit einem Schlag ist sie nicht nur ihre Geldsorgen los, sondern gewinnt auch eine Freundin, wie sie noch keine hatte: extravagant, überbordend, mitreißend und an die achtzig. Doch bald spürt sie, dass Alma verwundet ist. Eine Wunde, die nur vergessen scheint, wenn eines der edlen Kuverts im Postfach liegt. Aber wer schreibt Woche um Woche diese Liebesbriefe? Und von wem stammen all die Blumen? Auch um sich von den eigenen Lebenssorgen abzulenken, folgt Irina den Spuren, und es beginnt eine abenteuerliche Reise bis weit in die Vergangenheit.

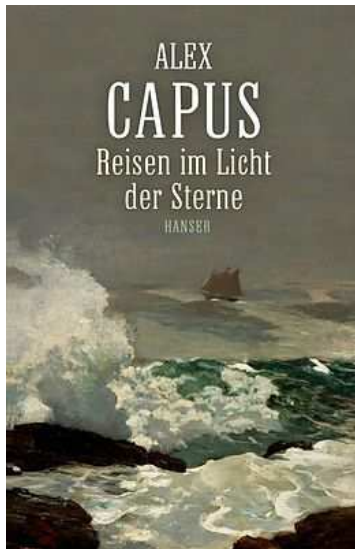
**Signatur: ALLE**



**Bodenheimer, Alfred (CH-Autor)**  
**Das Ende vom Lied. Ein Fall für Rabbi Klein**  
205 S. – 2015  
**Verlag: Nagel & Kimche**

Als im Bahnhof Zürich-Enge eine Frau vom Zug überfahren wird, ahnt Rabbi Klein, dass es weder Selbstmord noch ein Unfall war. Er hat die Tote gut gekannt. Carmen Singer war ein aktives Mitglied der Cultusgemeinde, aber auch eine mehr als anstrengende Frau. Nach ihrem gewaltsamen Tod gerät Rabbi Kleins engstes Umfeld ins Visier der ermittelnden Kommissarin Bänziger. Doch auch Klein ist dem Verbrecher auf der Spur: Hat der langjährige Präsident der Gemeinde etwas zu verbergen? Und was hat die wohlhabende Julia Scheurer mit der Sache zu tun, deren Vater Liebesbriefe an eine Tote schrieb? Ein neuer Krimi mit Rabbi Klein, der "orthodoxe Ermittler mit den unorthodoxen Methoden" (Charles Lewinsky).

**Signatur: BODE**



**Capus, Alex (CH-Autor)**  
**Reisen im Licht der Sterne.**  
219 S. – 2015  
**Verlag: Hanser**

Dem jungen Autor Robert Louis Stevenson ist außer dem Abenteuerroman "Die Schatzinsel" noch nicht viel gelungen. Gegen jede Konvention verliebt er sich in eine verheiratete Frau und reist mit ihr in die Südsee. Wie kommt Stevenson an das Geld, sich im Dschungel auf Samoa eine fürstliche Residenz zu errichten? Warum trotz der lungenkranke Dichter bis zu seinem Tod dem Tropenklima? Eines ist gewiss: Der Verfasser der "Schatzinsel" ist in der Südsee zu Reichtum gelangt, den literarische Erfolge kaum erklären können. Alex Capus folgt dem Weg zweier Liebender, die in der Südsee vielleicht Piratenschätze fanden, vor allem aber leidenschaftliche Jahre lebten.

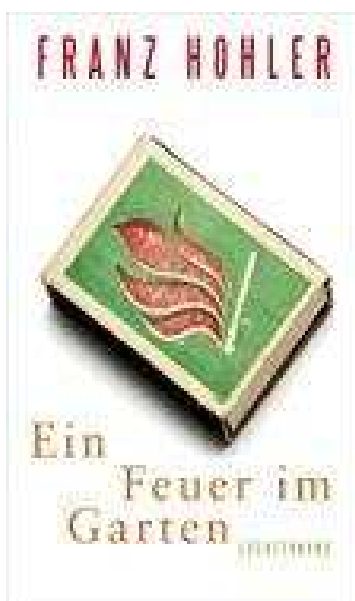
**Signatur: CAPU**



**Hirata, Andrea**  
**Die Regenbogen-Truppe.**  
269 S. – 2015  
**Verlag: Fischer**

**Indonesien** ist das Gastland an der Frankfurter Buchmesse: Wenn der Morgen auf Belitung, Indonesien, graut, kann nichts sie aufhalten. Die Schüler der "Regenbogentruppe" - Söhne und Töchter von Fischern und Minenarbeitern - wollen nicht eine einzige Unterrichtsstunde verpassen, denn für sie ist die Schule die einzige Möglichkeit, der Armut zu entkommen. Da ist zum Beispiel Lintang, das mathematische Genie, oder Mahar, der Künstler und angehende Schamane. Und Ikal, der seinen Weg macht: von der Armenschule über das Studium in Paris und London zum gefeierten Schriftsteller. Wie Khaled Hosseini in "Drachenläufer" verarbeitet Andrea Hirata zugleich seine eigene bewegende Geschichte und eröffnet uns dabei tiefe Einsichten in ein zerrissenes Land.

**Signatur: HIRA**

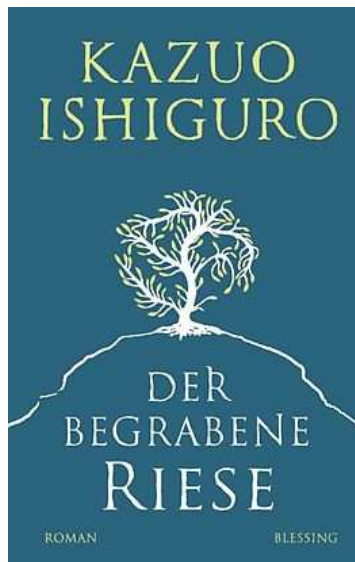


**Hohler, Franz (CH-Autor)**  
**Ein Feuer im Garten.** Geschichten  
126 S. – 2015  
**Verlag: Luchterhand**

Franz Hohler liebt es, in die Welt hinaus zu gehen. Bis an den Arabischen Golf und nach Teheran führen ihn seine Reisen. Aber manchmal genügen ihm auch kurze Wege in seine Nachbarschaft, um auf erstaunliche Geschichten zu stoßen.

Da ist die Dichterin, die Kindern eine Geschichte über ein Feuer im Garten so lebhaft erzählt, dass ein kleiner Junge so sehr beeindruckt ist, dass er begeistert aufspringt und losläuft und gar nicht merkt, wie er dabei die eigentliche Geschichte versäumt. Da ist der Autor, der ausgerechnet auf einer Fahrt zu einer Lesung sein Buch vergessen hat mitzunehmen. Oder da ist der Erzähler, der merkwürdig einsilbig bleibt, als ihm ein Mann in der Nachbarschaft erklärt, bald würden sie hier die Fremden sein und die Einheimischen die Fremden von heute

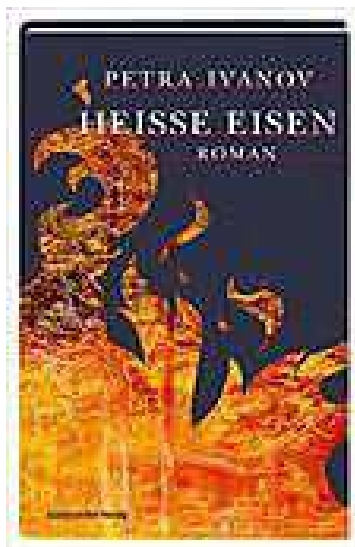
**Signatur: HOHL**



**Ishiguro, Kazuo**  
**Der begrabene Riese.**  
414 S. – 2015  
**Verlag: Blessing**

Britannien im 5. Jahrhundert: Nach erbitterten Kriegen zwischen den Volksstämmen der Briten und Angelsachsen ist das Land verwüstet. Axl und Beatrice sind seit vielen Jahren ein Paar. In ihrem Dorf gelten sie als Außenseiter, und man gibt ihnen deutlich zu verstehen, dass sie eine Belastung für die Gemeinschaft sind. Also verlassen sie ihre Heimat in der Hoffnung, ihren Sohn zu finden, den sie seit langer Zeit nicht mehr gesehen haben. Ihre Reise ist voller überraschender Begegnungen und Gefahren, und bald ahnen sie, dass in ihrem Land eine Veränderung heraufzieht, die alles aus dem Gleichgewicht bringen wird, sogar ihre Beziehung. Ein gewaltiger, intensiver, spannender Roman, der uns mitnimmt auf eine so tiefgründige wie faszinierende Reise.

**Signatur: ISHI**



**Ivanov, Petra (CH-Autorin)**  
**Heisse Eisen**  
336 S. - 2015  
**Verlag: Appenzeller**

Seit Jahren engagiert sich Kantonsrat Kienast für den Umweltschutz. Am Herzen liegt ihm ein durchgehender Uferweg entlang des Zürichsees – auch wenn das für Villenbesitzer Enteignungen zur Folge hätte. Als in einer Waldhütte am Albis seine verkohlte Leiche entdeckt wird, ist für Staatsanwältin Flint sofort klar, dass es sich hier um ein aussergewöhnliches Verbrechen handelt. Wie gewohnt präzise recherchiert, baut Ivanov die Spannung auf.

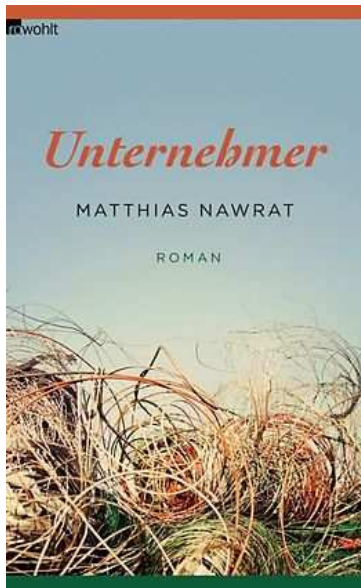
**Signatur: IVAN**



**Musio, Giuliano (CH-Autor)**  
**Scheinwerfen.**  
401 S. - 2015  
**Verlag: Luftschacht**

Es handelt sich sicher um einen der ungewöhnlichsten Familienbetriebe im heutigen Bern: Durch bloße Berührung können die Weingarts verschüttete Erinnerungen anderer Menschen sehen. Aber was als Geschäft gut funktioniert, wird für die Beteiligten mehr und mehr zur persönlichen Falle. Eine Gabe wird zum Fluch, Erinnerungen werden zum Verhängnis. Humorvoll abgründig und mit realistischer Prägnanz erzählt der Berner Autor (Jg.1977) von der fatalen Macht der Erinnerung.

**Signatur: MUSI**

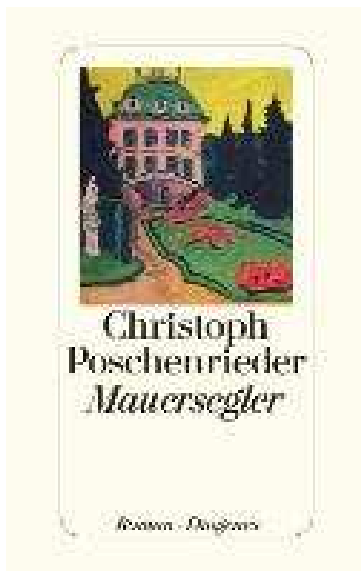


**Nawrat, Matthias**  
**Unternehmer**  
136 S. - 2014  
**Verlag: Rowohlt**

Lipa ist dreizehn, und sie ist Mitarbeiterin des Monats in einem Familienunternehmen der besonderen Art. Gemeinsam mit dem Vater und ihrem kleinen Bruder, dem einarmigen Berti, durchforstet sie die Industrieruinen der Schwarzwaldtäler nach verwertbaren Stoffen, Tantal und Wolfram etwa, denn die, sagt der Vater, "werden uns besonders reich machen". Er sagt: "Heute ist Spezialtag." Und: "Schmerzen müssen wir ertragen können. Das ist das Gesetz des Unternehmertums."

Davon, aber auch von Lipas Liebe zu Timo, vom Aufbegehren und von den unvermeidlichen Verschiebungen im Familiengefüge erzählt Matthias Nawrat in kaum je gehörten Sätzen. "Unternehmer" sucht nach dem Wert und dem Wesen der Arbeit, der Familie, der Liebe, überhaupt der Beziehungen untereinander und berichtet davon mit den Mitteln der Poesie: witzig, warmherzig und auch weise.

**Signatur: NAWR**



**Poschenrieder, Christoph**  
**Mauersegler**  
218 S. - 2015  
**Verlag: Diogenes**

Fünf Männer gründen eine Alten-WG in einer Villa am See. Zusammen wollen sie die verbleibenden Jahre verbringen, zusammen noch einmal das Leben genießen. Für den letzten, selbstbestimmten Schritt zählen sie auf gegenseitige Hilfe der Mitbewohner. Denn es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie und mit wem man alt wird.

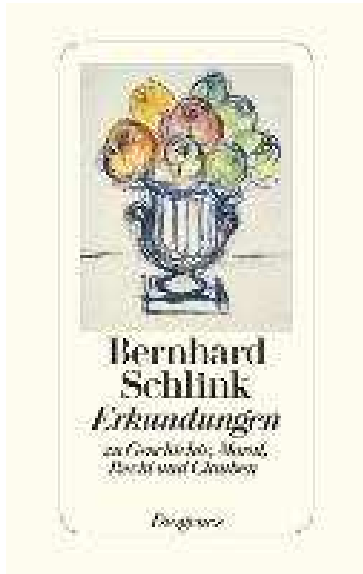
**Signatur: POSC**



**Schertenleib, Hansjörg (CH-Autor)**  
**Jawaka**  
382 S. - 2015  
**Verlag: Aufbau**

Die Welt, wie wir sie kennen, existiert nicht länger. Die Zukunft des Jahres 2057 präsentiert sich nach einer globalen Katastrophe und der Großen Transformation wie das finstere Mittelalter. Aus einem der abgeschiedenen Dörfer muss ein 21-Jähriger fliehen. Hinter ihm befindet sich die schützende Gemeinschaft, vor ihm Eis, Schnee, unwegsames Gebirge und irgendwo vielleicht der verschwundene Vater. Der Autor dieser düsteren Imagination feilt 2021 in Kapstadt an den letzten Korrekturen seines Romans. Überall mehren sich die Zeichen, dass man auf die Katastrophe zusteuert. Während ihn vor allem eine neue Geschichte beschäftigt, ahnt er nicht, wie nahe er selbst am Abgrund steht. Bisher hat er seine Figuren leiden lassen, nun leidet er.

**Signatur: SCHE**



**Schlink, Bernhard**  
**Erkundungen zu Geschichte, Moral, Recht und Glauben**  
270 S. - 2015  
**Verlag: Diogenes**

Wie leben wir mit der Geschichte? Brauchen wir eine Kultur des Erinnerns? Wie weit geht unsere Verantwortung, und wie weit reicht unsere Solidarität? Wie verändert sich das Recht, und wohin entwickelt sich die Rechtsprechung? Können wir Christen bleiben, wenn uns der Glaube verlorengeht? Ausgehend von vertrauten Begriffen, alltäglichen Erfahrungen und gesellschaftlichen und politischen Konflikten erkundet Bernhard Schlink erzählerisch anschaulich komplexe Themen von bleibender Aktualität

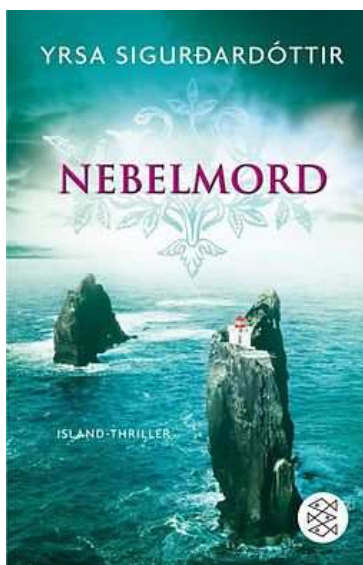
**Signatur: SCHL**



**Senn, Rahel (CH-Autorin)**  
**Der kleine Tete.**  
158 S. – 2015  
**Verlag: Elster**

Eduard, der kleine Tete, ist vier Jahre alt, als sich seine Eltern trennen. Sein Weg durchs Leben ist schmerzvoll: Seine Mutter ist seelisch erkrankt; sein genialer Vater ist nicht nur fern, sondern kann eigentlich nichts mit ihm anfangen. Zwar legt Tete eine ausgesprochene Begabung zum Dichten und zur Musik an den Tag. Aber er erkrankt an Schizophrenie und landet in einer psychiatrischen Anstalt. Aus einem sensiblen und humorvollen Wesen wird ein verängstigter und mutloser Mensch - Tete ist der jüngste Sohn von Mileva Maric und Albert Einstein. Rahel Senn zeichnet in ihrem Debütroman feinfühlig das zwiespältige Wesen eines Menschen, den die Trennung der Eltern und der Verlust des Vaters gebrochen haben.

**Signatur: SENN**



**Sigurdardóttir, Yrsa**  
**Nebelmord. Island-Thriller**  
391 S. – 2015  
**Verlag: Fischer**

Plötzlich fiel ihm wieder ein, wie der Traum endete. Sie waren ursprünglich vier Reisende gewesen. Aber nur zwei kehrten an Land zurück. Nur dumm, dass er sich nicht erinnern konnte, ob er selbst einer von ihnen gewesen war.

Die Leuchtturminsel war ein winziger Punkt in den eiskalten und aufgewühlten Wellen des Atlantiks. Hier, auf dieser winzigen Schäre vor Islands Südküste, würden sie einen Tag und eine Nacht verbringen. Doch in dieser ersten Nacht tobt ein Unwetter, und am nächsten Morgen ist einer von ihnen verschwunden. Zur gleichen Zeit verschwindet in Reykjavík eine Familie...

Typisches Island-Flair, spektakuläre Kulisse und eine aufwühlende Geschichte.

**Signatur: TB**



**Sinha, Shumona**  
**Erschlagt die Armen!**  
126 S. – 2015  
Verlag: Nautilus

Eine junge Frau schlägt einem Migranten in der Metro eine Weinflasche über den Kopf und soll sich danach bei der Polizei erklären: Was treibt eine Frau indischer Abstammung, die in der Asylbehörde als Dolmetscherin zwischen Asylbewerbern und Beamten vermittelt, zu einer solchen Tat? Täglich übersetzt sie das Jammern und die Lügen der Asylbewerber, deren offensichtliches Elend der Behörde nicht reicht - und ist angewidert vom System, deren Teil sie geworden ist. Als Migrantin bleibt sie fremd in den Augen der Beamten, aber auch für ihre ehemaligen Landsleute - als eine, die es geschafft hat. Schließlich scheint es auch für sie in der Enge der Welt keine andere Begegnung als den Angriff zu geben.

Ein zorniger Roman, der in kraftvoller, bilderreicher Sprache aufrüttelnde Fragen zu Identität und Zusammenleben in einer globalisierten Welt stellt.

Signatur: **SINH**



**Steiner, Jens (CH-Autor)**  
**Junger Mann mit unauffälliger Vergangenheit.**  
237 S. – 2015  
Verlag: Dörlemann

Alles beginnt harmlos mit einem Jungenstreich: Die Studenten Paul und Magnus planen einen Anschlag auf den Medienzar Kudelka während dessen Auftritt an der Universität. Erstaunt, wie gut das gelingt, sind sie gleichzeitig enttäuscht, dass ihre Tat quasi ohne Folgen bleibt. Doch dann geschieht Unerwartetes: Ein Museum voller sprechender Objekte, ein Teelöffel Salz und eine Pizza lassen Pauls Leben komplett aus den Fugen geraten. Er findet sich als Gefangener in einer fremden Wohnung und erfährt, dass Kudelka entführt wurde - und dass er als Hauptverdächtiger gesucht wird. Nun beginnt eine raffinierte und spannende Verfolgungsgeschichte nach Südfrankreich - mit überraschendem Ende.

Der neue Roman vom Schweizer Buchpreisträger 2013.

Signatur: **STEI**

November 2015 / Therese Krauss